

Öffentliche **Beschlussvorlage**

| |
|--------------------------------------|
| Vorlagen-Nr.: |
| V/0573/2017 |
| Auskunft erteilt: Herr Etienne |
| Ruf: 492-1114 |
| E-Mail: Etienne@stadt-muenster.de |
| Datum: 23.06.2017 |

Betrifft

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. A-R/0029/2017 vom 03.05.2017 "Personalpolitik strategisch und demographisch ausrichten"

Beratungsfolge

| | | |
|------------|--|-----------------------------|
| 04.07.2017 | Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government | |
| 12.07.2017 | Haupt- und Finanzausschuss | Vorberatung Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Es wird im Sinne des oben genannten Antrags beschlossen, dass eine Arbeitsgruppe mit dem Ziel eingerichtet werden soll, eine stärkere strategische Ausrichtung der städtischen Personalpolitik zu unterstützen.
2. Die Arbeitsgruppe soll sich zusammensetzen aus Vertretern/-innen der im APOSOE vertretenen Fraktionen und Gruppen, Mitarbeitern/innen des Dezernates I bzw. des Personal- und Organisationsamtes, zwei Vertretern/innen des Personalrates und des Frauenbüros.
3. Der Antrag Nr. A-R/0029/2017 vom 03.05.2017 „Personalpolitik strategisch und demographisch ausrichten“ ist hiermit erledigt.

II. Finanzierung:

Durch den vorgenannten Entscheidungsvorschlag entstehen keine zusätzlichen Aufwendungen.

III. Begründung:

Im vorgenannten Antrag wird zutreffend beschrieben, dass die demografische Entwicklung immer stärker zu einem entscheidenden Faktor für die Leistungsfähigkeit der gesamten Verwaltung wird. Die Hintergründe und Auswirkungen der demografischen Veränderungen sowohl am Arbeitsmarkt als auch innerhalb der städtischen Belegschaft sind vielschichtig und in Einzelfällen bereits dramatisch. Darüber hinaus stellen die wachsende Stadt, die Digitalisierung der Arbeitsprozesse und bspw. auch die laufenden Integrationsanstrengungen große Herausforderungen für die zukünftige Entwicklung

der gesamten Stadtverwaltung dar. Ein Dialog zwischen Politik und Verwaltung über die anstehenden strategischen Schritte insbesondere im Bereich der Personalentwicklung macht – unabhängig von formellen Entscheidungszuständigkeiten – Sinn, um auf der Basis eines gemeinsamen Verständnisses agieren zu können.

In Anbetracht der geplanten Zusammensetzung der Arbeitsgruppe erscheint es sinnvoll, zu konkreten Beratungsinhalten, Sitzungshäufigkeiten und –struktur keine Vorgaben zu machen, sondern diese Punkte in der ersten gemeinsamen Sitzung zu konkretisieren. Folgt der Haupt- und Finanzausschuss der Beschlussempfehlung, wird die Verwaltung die im APOSOE vertretenen Fraktionen und Gruppen anschreiben und um die Benennung von Vertretern/innen bitten.

In Vertretung

gez.
Wolfgang Heuer
Stadtrat

Anlage:
Ratsantrag